

Jahresbericht des Präsidenten 2014

Das vergangene Jahr begann für mich mit einem kleinen Dämpfer. Für den geplanten Jassplausch Anfangs März konnten nicht genügend Teilnehmer mobilisiert werden, sodass ich den Anlass auf den Sommer verlegte, in der Hoffnung eine entsprechende Runde zusammen zu bringen. Die Resonanz im Juni war jedoch nicht grösser und der Jassplausch 2014 musste definitiv abgesagt werden.

Durch unsere Kündigung der Tennisschule Bienz auf Ende 2013, war der Vorstand anfangs Jahr stark gefordert, galt es doch zuerst einen Stellenbeschrieb für "unsere" Tennisschule auszuarbeiten. Auf unserer Home Page und auf Swiss Tennis wurde dann die Stelle Mitte Januar ausgeschrieben. 20 Tennisschulen haben sich fristgerecht beworben. Schlussendlich sind 3 Bewerber in die Endausmachung gekommen und in einer Vorstandssitzung einigte man sich auf Zwei, welche dann einem professionellen Auswahlverfahren unterzogen wurden. Da der Vorstand nach wie vor unterbesetzt ist, ging es ihm auch darum sich für eine TS zu entscheiden welche alle Arbeiten selbstständig und ohne Hilfe des Vorstandes erledigen kann.

Schlussendlich fiel der Entscheid zu Gunsten der Tennisschule Forster mit André Puhl als Tennislehrer auf unserer Anlage. Im Nachhinein ist der Vorstand in seiner Wahl bestätigt worden, da Stefano Sorvillo nicht mehr für die damals konkurrierende Tennis Academy arbeitet.

Die eigentliche Saison beginnt ja bei uns mit dem Teamcup. Unter der fachkundigen Leitung von Chrigel ging unser, in der Region geschätzter Anlass diesmal ohne Zwischenfälle über die Bühne. Auch die neu eingeführte Pflichtkonsumation für die Spieler hat sich bewährt, einzig das Abknipsen der Bonkarte muss noch optimiert werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Helfer.

Ein Dankeschön geht auch an Mike Kubli von der Bank Notenstein, welcher wieder 2 Goldvreneli als Sonderpreis gespendet hat.

Eigentlicher Höhepunkt für die lizenzierten TennisspielerInnen ist sicher jedes Jahr der anfangs Mai beginnende Interclub. Die Vorbereitung will gut geplant sein und den letzten Schliff gibt man sich sogar auf Nadals Heimatinsel. Das Team wird verjüngt und man misst sich wieder bei den Jungseniorinnen, Pech ist nur wenn die 2 tatsächlichen Jungseniorinnen dann ausfallen. Auch wenn natürlich alle Seniorinnen in diesem Team jung aussehen, mussten sie doch sportlich in der jüngeren Alterskategorie Lehrgeld bezahlen.

Für die übrigen Resultate im IC, Turniere und Meisterschaften verweise ich auch dieses Jahr wieder auf den Jahresbericht unseres Spielleiters.

Der Nachwuchsbereich unter der Obhut der TS Forster ist wieder am Auferstehen und durch die clubübergreifenden Synergien profitieren alle. Positive Entwicklungen machen weiter die Spieler, der von Andi Suter ge-coachten IC Mannschaft. Auch an der SHJTM konnte der TCB mit Jan Suter und Ramith Jayanetti jeweils einen Kantonalmeister stellen, herzliche Gratulation.

Für die Aktiven war dann zweite Saisonhälfte wiederum geprägt von diversen regionalen Turnieren sowie von den Kantonalen- und zum Schluss von den Clubmeisterschaften.

Den Abschluss des vergangenen Vereinsjahr bildet dann am 6. Dezember der Chlausabend mit Fondue-Plausch im Clubhaus. Diesmal besuchte uns ein externer Samichlaus, welcher nicht so streng mit den anwesenden Mitgliedern umging auch wenn er so über manchen Lapsus zu erzählen wusste.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Clubmitgliedern die sich in irgendeiner Weise für den TCB eingesetzt haben herzlich bedanken.

Der Präsident

